

Saas Report Summer 2013 Siemer

Neuseeland 1875: Lizzie und Michael Drury haben sich den Traum von einer großen Schaffarm erfüllt, vor ihnen liegt eine verheißungsvolle Zukunft. Doch ihr Leben gerät jäh aus den Fugen, als ihre älteste Tochter Matariki entführt wird - von ihrem leiblichen Vater, dem Maori-Häuptling Kahu Heke ... Während die Drurys um ihre Tochter bangen, steht der Familie Burton ein scheinbar glückliches Ereignis bevor: Kathleens Sohn Colin kehrt nach Neuseeland zurück. Noch ahnt niemand, was der junge Mann heraufbeschwören wird ... Zwei Familien sind auf schicksalhafte Weise miteinander verbunden, denn die Vergangenheit lebt in der Gegenwart weiter.

Wenn du kein iPhone hast, dann hast du kein iPhone. Ein Werbeslogan aus dem Hause Apple Inc. der sich einprägt. Das amerikanische Unternehmen mit dem angebissenen Apfel als Logo spielt dabei auf die Einzigartigkeit seines Smartphones an, was nicht selten zu langwierigen Diskussionen über iPhone oder Android führt. Mit dem alternativen Betriebssystem Android zählt der Hersteller Google aktuell als stärkster Mitbewerber in dem Markt der Smartphones zu Apple. Besitzer eines der modernen Mobiltelefone sehen hier meist Schwarz oder Weiß, so dass in den hoch emotionalen Auseinandersetzungen und Diskussionen die eigene Smartphone-Markte bis auf das letzte Argument geschützt wird. Eine Gruppe von Forschern um Tiffany Barnett White kam zu dem Ergebnis, dass Nutzer eine so enge Bindung zu einer Marke aufbauen, dass sie negative Zuweisungen über diese mit dem Gefühl des persönlichen Scheiterns gleichsetzen. Das Phänomen der Kundenbindung zwingt Apple und App-Entwickler zu einer Art Symbiose. Da es auch einem innovationsstarken Unternehmen wie Apple nicht möglich ist alles selbst zu entwickeln, wird vor allem bei dem Angebot von Zusatzprogrammen (Apps) auf Dritte Entwickler zurückgegriffen. App-Entwickler hingegen profitieren von der bestehenden Kundenbindung die bereits aus dem Vertrauen zwischen Konsumenten und der Marke Apple entstanden ist. Dabei werden Marken, wie die Apple Guidelines, gerne in Kauf genommen. Am Ende gewinnt der Kunde. Dieser kann sich sein Smartphone (iPhone) oder seinen Tablet-Computer (iPad) aus dem reichlichen App-Angeboten individuell zusammenstellen. Das iPhone und das iPad (allgemein iDevices genannt) ermöglichen den Marketing-Experten durch das so genannten App-Marketing völlig neue Möglichkeiten. Mit Hilfe von Apps (kurz für Application) können Dritte eigene Anwendungen erstellen und buhlen über den App Store, Android Market etc. um neue Kundengruppen. Durch eine Umfrage einer österreichischen Tageszeitung lässt sich belegen, dass mobile Anwendungen aus Sicht der Anbieter vor allem in den Bereichen Kundenbindung, Imagepflege, das Erschließen neuer Kunden-/Käufergruppen und Umsatzsteigerung eingesetzt werden. Dass dabei die Kundenbindung an erster Stelle genannt wurde bekräftigt die Themenauswahl. Betrachtet man die gängigen Suchmaschinen im Internet oder recherchiert in Fachliteratur nach mobilen Anwendungen, lässt sich sehr viel über deren Entwicklung finden. Selten bis keine Ergebnisse erhält man jedoch über die verschiedenen Strategien zur Vermarktung, Kundengewinnung und Kundenbindung mit Hilfe solcher Apps. Dabei ist genau das die Voraussetzung für jedes gute Konzept und somit grundlegend für die App-Entwicklung. Deshalb soll diese Arbeit zeigen, wie man über die Markenbindung beim Smartphone

letztendlich auch eine Kundenbindung für die App-Anbieter erreicht. Das Thema dieser Arbeit findet vor allem in der Praxis einen starken Bezug. Denn die kleinen Programme werden hauptsächlich als Instrument der Kundenbindung oder Kaufanbahnung genutzt. Die App Leerlauf soll eine Lücke im Bereich des App-Marketings füllen und dadurch verschiedene Anreize schaffen eine App als Kundenbindungsinstrument einzusetzen.

Der erste Band vermittelt Grundlagenwissen zur Mensch-Computer-Interaktion. Dieses Buch baut darauf auf und widmet sich dem gesamten Entwicklungsprozess von User Interfaces und ausgewählten neueren Entwicklungen. In verständlicher und wissenschaftlich fundierter Weise beschreiben die Autoren, welche Phasen und Methoden das User Interface Engineering prägen. Zahlreiche Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen werden für alle Phasen diskutiert: von der Anforderungsanalyse über das Prototyping bis hin zur Evaluierung interaktiver Systeme. Immer mehr 3D-Inhalte sind verfügbar, und die Interaktion mit ihnen hat eigene Herausforderungen. Der Mittelteil des Buches ist daher 3D User Interfaces gewidmet. In profunder und kompakter Form werden wesentliche Aspekte behandelt, darunter 3D-Eingabe- und Ausgabegeräte, Kernaufgaben und spezielle 3D-Interaktionstechniken. Computer werden zunehmend in die reale Welt integriert, sind mobil und allgegenwärtig. Der letzte Buchteil widmet sich dafür geeigneten, natürlichen Formen der Interaktion. Nicht nur Multitouch als verbreitete Form wird systematisch diskutiert. Als erstes deutsches Fachbuch widmet sich dieses Buch auch gestischer Interaktion, Tangible User Interfaces und anderen Natural User Interfaces. Eine anschauliche Sprache, farbige Illustrationen und weiterführende Literaturhinweise machen es zu einem umfassenden Kompendium für eine breite Leserschaft.

Eine neue Globalhegemonie hat die Macht übernommen – das Emergency Empire. Mit der Liberalisierung des Ausnahmezustands als Regierungstechnik bedeutet Globalisierung heute Ausweitung der Käuflichkeit von Gewalt und Gesetzen. Der postmoderne Krieg ist nunmehr ein prosperierendes Geschäft, zu dessen Schutz einstige Materien des öffentlichen Rechts wie Sicherheit und Monopole des Staates korrumpiert und privatisiert werden. Das Emergency Empire ist eine neokapitalistische Apokalypse, auf deren Zielagenda die Auslöschung des weltweit differenzierten kulturellen Gedächtnisses steht. Mit dem Ende des „Kalten Krieges“ und seit dem Anbruch der Ära „neuer Kriege“, den asymmetrischen Kriegen, schließlich dem weltweiten Antiterrorkrieg, vollzieht sich eine Transformation des modernen Ausnahmezustands. Vom Verdikt und Kriegsrecht staatlicher Souveräne, multipliziert sich der Ausnahmezustand zu einem frei flottierenden Terrormandat für neue Unternehmens- und Regierungshybride – den Emergency Corporations. Hinter einer Regierungsoberfläche von Staatssicherheit, Demokratie und Freiheit agieren die neuen Souveräne im Rahmen von Sondergesetzen und erzeugen weltweit profitable Kulturunfälle. Die neuen Märkte souveräner Freiheit sind die neuen Zonen beyond the line – jenseits von Grundgesetzen und Menschenrechten. Algorithmen aus den Bereichen Sortieren, Textsuche, Codierung und Kryptografie werden in diesem Buch absolut verständlich beschrieben. Ausführliche Beschreibungen zeigen, dass es für ein und dasselbe Problem sehr unterschiedliche Lösungsideen gibt. Großer Wert wird auf die didaktische Ausarbeitung der Themen gelegt, so dass es gelang, wissenschaftliche Genauigkeit und verständliche Darstellung zu vereinbaren.

Cloud Computing ist ein in den vergangenen Jahren immer intensiver diskutiertes Zukunftsthema, welches zu einem beachtlichen Teil schon in der Gegenwart angekommen ist und aktuell von allen großen und vielen kleineren Softwareunternehmen entschlossen promotet wird. Dieses Interesse begründet sich vor allem in der Aussicht mit CC effizienter, flexibler und vor allem wirtschaftlicher arbeiten zu können. Im Gegensatz dazu ist Wissensmanagement als wertschöpfendes Element und die generelle Nutzung von Wissen als 4. Produktionsfaktor in der heutigen Informations- und Wissensgesellschaft bereits anerkannt. Im Angesicht der aktuellen Trends der WMs, welche die zunehmende Vermehrung, Fragmentierung und Globalisierung von Wissen umfassen, wird auch innerhalb der technischen Umsetzung von WM-Lösungen nach neuen und fortschrittlichen Möglichkeiten gesucht, um diese Trends bewältigen zu können. Auf den ersten Blick scheint CC für die Bewältigung genau dieser Trends mögliche Lösungsansätze bieten zu können. Auf den zweiten Blick ergeben sich aber auch viele kritische Fragen. Dieses Buch hat sich daher zum Ziel gesetzt, die generelle Verlagerung von WM-Systemen in die Cloud zu bewerten.

Aufbauend auf der Quantenmechanik desselben Autors werden hier fortgeschrittene Themen behandelt: I Vielteilchensysteme, II Relativistische Wellengleichungen, III Relativistische Felder. Die in gewohnter Weise stringente mathematische Darstellung wird durch die Angabe aller Zwischenschritte, durch zahlreiche Anwendungsbeispiele im Text und Übungen ergänzt. Der Text legt insbesondere durch Darstellung der relativistischen Wellengleichungen und ihrer Symmetrieeigenschaften sowie der quantenfeldtheoretischen Grundlagen das Fundament für das weitere Studium von Festkörperphysik, Kern- und Elementarteilchenphysik.

Eines der spannendsten Themen im Bereich intelligenter Systeme - von namhaften Autoren geschrieben - zum Lernen und Nachschlagen. Das Buch führt in das Thema der Neuronalen Netze ein und weist darüber hinaus den Weg bis zum vollen Verständnis modernster Fuzzy-Systeme. Neuronale Netze sind ein wichtiges Werkzeug in den Bereichen der Datenanalyse und Mustererkennung. Ursprünglich durch das biologische Vorbild inspiriert, wurde eine Vielfalt neuronaler Netze für verschiedenste Anwendungen entwickelt. Ihre Kopplung mit Fuzzy-Systemen führt zu den sogenannten Neuro-Fuzzy-Systemen. Diese weisen die Lernfähigkeit Neuronaler Netze auf und bieten gleichzeitig den Vorteil einer transparenten regelbasierten Struktur. Sie sind daher besonders vorteilhaft für Anwendungsbereiche, in denen verständliche Lösungen aus Daten erzeugt werden müssen.

Architekten nehmen sich nicht als Unternehmer wahr. Auch ist die Notwendigkeit, sich mit dem Thema zu befassen, noch nicht bei den kleinen Architekturbüros angekommen. Doch nur mit unternehmerischem Denken können sie die aktuell herrschenden Rahmenbedingungen und Herausforderungen meistern und somit erfolgreich am Markt bestehen. Dabei ist es wichtig, das Büro als Ganzes zu betrachten und sich nicht nur auf einzelne Aspekte zu konzentrieren. Die entwickelte Gesamtstrategie „Erfolgsmodell Architekturbüro“ zeigt, welche Bereiche der Bürohhaber managen muss sowie deren Abhängigkeiten und Verknüpfungen. Es umfasst weiterhin, was der Bürohhaber in den einzelnen Bereichen besser machen und wie er das erreichen kann. Diese Strategie gilt exemplarisch für jedes Architekturbüro. Das „Erfolgsmodell Architekturbüro“ ist übersichtlich strukturiert, sodass jeder Architekt seine Problemfelder erkennen kann. Übersetzt er das jeweilige Problem in eine Aufgabe, kann er eine für

sich angemessene, praktikable Lösung entwickeln und umsetzen. Ziel ist es, durch die Übertragung des Modells auf das individuelle Büro, dessen langfristigen Unternehmenserfolg bei maximaler Zufriedenheit aller Beteiligten zu sichern.

Steigen Sie ein in die kreative Welt von CoreDRAW. Ausführlich wird das Erstellen und Bearbeiten von Zeichen-, Bitmap- und Textobjekten erläutert. Auch die Textgestaltung und die Verwendung von Spezialeffekten kommen nicht zu kurz. Nachdem das Gelernte im Übungsteil vertieft und wiederholt wurde, werden die Kenntnisse im Abschnitt "Anwenden" an komplexen Beispielen in der Praxis erprobt.

Die Arbeit befaßt sich mit der Regulation des NF-kappaB-Systems in monozytären Zellen. Zunächst wurden im Zytosol dieser Zellen endogene IKKbeta/IKKgamma-Subkomplexe nachgewiesen und ihre Bedeutung bei dem TNF-vermittelten Signalweg dargestellt. Es konnte gezeigt werden, daß mit den IKK-Subkomplexen eine verzögerte Proteolyse des NF-kappaB-Inhibitors IkappaB alpha einhergeht, als Grund dafür wurde eine verminderte IKK-Aktivität dieser IKK-Subkomplexe nachgewiesen. Weiter wurden die molekularen Mechanismen der TNF-Toleranz näher charakterisiert. Es konnte gezeigt werden, daß das kappaB-Motiv auf transkriptioneller Ebene die minimale Voraussetzung für die TNF-Toleranz-Ausbildung ist und daß die mit TNF-Stimulierung verbundene Phosphorylierung der NF-kappaB-Untereinheit p65 in TNF-toleranten Zellen stark erniedrigt ist. Ein besseres Verständnis des NF-kappaB-Systems sowie der TNF-Toleranz bietet Ansatzpunkte für diagnostische und therapeutische Konzepte z.B. bei entzündlichen Prozessen.

Masterarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Informatik - Internet, neue Technologien, Note: 1,3, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Berlin früher Fachhochschule, Veranstaltung: IT-Management, Sprache: Deutsch, Abstract: Einleitung: Die vorliegende Masterthesis befasst sich mit der Optimierung von IT-Systemlandschaften. Dieses wird mit dem Einsatz von Enterprise Architektur und der Einführung von EA-Software am Beispiel von "MEGA Suite" durchgeführt. Damit verbunden ist die Prüfung von IT-Frameworks für ihre Nutzung bei der Verbesserung der IT-Landschaften und -Prozesse. Durch einen definierten SOLL-Prozess für die Asset-Verwaltung, ein angepasstes EA-Framework und ein Modell für die Einführung der EA-Software wird der Mehrgewinn der EA verdeutlicht. Zielsetzung: Das Ziel dieser Arbeit ist es, Ansätze zur Optimierung der IT-Systemlandschaft zu liefern und ein Vorgehen zur Sicherstellung der Auskunftsfähigkeit über die IT-Systemlandschaft zu entwickeln. Dabei soll der zu entwickelnde Ansatz der Enterprise Architektur mit Hilfe einer Standard-EA-Software abgebildet werden. Die Auswahlentscheidung für die EA-Software „MEGA Suite“ ist dabei bereits erfolgt und wird im Rahmen dieser Arbeit verifiziert. Im Verlauf der Arbeit wird ein auf die Aufgabe der Asset-Verwaltung angepasstes Framework entwickelt. Die Untersuchungen werden dabei an einem im Rahmen der Arbeit definierten SOLL-Prozess für die Asset-Verwaltung entlanggeführt. Es werden bestehende IT-Frameworks auf die Möglichkeit ihrer Nutzung speziell im Zusammenhang zum

Thema der Assetverwaltung untersucht und auf ihre Tauglichkeit bewertet, weil sie für die Problemlösung mögliche Lösungen anbieten. Ein besonderer Fokus liegt auf den Frameworks der Enterprise Architektur. Dabei werden im Speziellen die Rahmenwerke TOGAF, und das Zachman Framework betrachtet, da diese die Grundlage der Konzeption aktueller EA-Softwareprodukte bilden. Um die Untersuchung zu vervollständigen, werden die IT-Frameworks ITIL und COBIT als weit verbreitete IT-Framework-Sammlungen in die Untersuchung mit einbezogen. Ein angepasstes Vorgehensmodell für die Einführung einer EA-Software wird erarbeitet. Dabei werden die Standardmodelle für die Softwareeinführung überprüft, auf den speziellen Fokus der Einführung einer Enterprise Architektur Software hin untersucht und gegebenenfalls angepasst. Es wird in der Arbeit dargelegt, welche Schlüsselrolle die Assetverwaltung für die Auskunftsfähigkeit einer Organisation spielt und wie die Optimierung dieser Verwaltung durch den Einsatz von EA die Grundlage für weitere Optimierungsmöglichkeiten einer Organisation schafft. Dabei wird die Gültigkeit der eingesetzten Modelle nachgewiesen.

Aufbauend auf den Grundlagen der Kognition bietet Band 1 eine umfassende Einführung in den Entwurf interaktiver Systeme. Von den Eingabegeräten bis zum Dialogdesign werden alle wichtigen Aspekte der Gestaltung fensterbasierter Systeme anhand von Fallbeispielen aus der industriellen Praxis ausführlich diskutiert. Die Autoren behandeln auch Visualisierungstechniken und Besonderheiten mobiler User Interfaces (UI). Um den vielfältigen Aspekten des Themas gerecht zu werden, erscheint die 2. Auflage in zwei Bänden.

Webapplikationen, die wie Desktop-Applikationen aussehen und sich rasend schnell aktualisieren? Das ist jetzt dank Ajax möglich. Hinter dem Begriff verbirgt sich aber keine neue Technik, sondern lediglich die Verknüpfung der bereits bekannten Markup-Sprachen JavaScript, DOM, CSS und XML. Was Ajax alles kann und wie es funktioniert erklärt Steve Holzner in "Ajax für Dummies" anhand von vielen Beispielen und praktischen Anwendungen. Unter www.fuer-dummies.de gibt es zusätzliche Quellcodes, XML-Tools und Ajax-Webanwendungen.

Der letzte Geruch von Sommer Mikas Sommerferien verlaufen nicht wie erhofft: Ihre älteren Brüder verreisen ohne sie, ihre Freundin Ellen fährt mit dem Vater an die Adria, und die Eltern sorgen sich nur um den Jüngsten. Der kleine Bruder ist schwer krank, und Mika wünscht sich nichts so sehnlich wie seinen baldigen Tod. Am Ende des Sommers ist sie eine andere geworden, und nichts ist mehr, wie es war... Der Sommer 1974 ist regnerisch und scheint Mika unendlich lang. Die Vierzehnjährige ist in diesen Ferien ganz auf sich gestellt. Sie streift durch den Wald, pflückt überreife Himbeeren, geht baden. Weit weg soll der leuchtend grüne Fluss sie treiben, vom Neckar bis zur Nordsee. Keiner würde es merken, dass sie abends nicht nach Hause käme – die Mutter kümmert sich nur noch um den schwer kranken Kleinen. Und der Vater, ein Bildhauer, versucht seine Angst vor dem bevorstehenden Tod des jüngsten Sohnes mit Arbeit und Alkohol zu

bezwingen. Als der Vater wieder einmal zu viel getrunken hat, beschließt Mika abzuhaufen. Ein berührender Roman über die letzten Kindheitstage: Beate Rothmaier gelingt es überzeugend, die ambivalente Gedanken- und Gefühlswelt der vierzehnjährigen Mika lebendig werden zu lassen. In der seltsam bedrohlichen Wald- und Seenlandschaft spiegeln sich auf subtile Weise die Wirren des Erwachsenwerdens, die Angst vor dem Verlust eines geliebten Menschen, das Sehnen nach Liebe.

"Das Buch eignet sich ausgezeichnet als Grundlage oder Ergänzungslektüre für eine theoretische Vorlesung ab dem 5. Semester. Es deckt praktisch alle ... üblichen Inhalte ab, geht aber teilweise auch wesentlich darüber hinaus ... Zusammenfassend kann dieses Buch sowohl als Begleittext zu einer Vorlesung wie auch als Nachschlagewerk wärmstens empfohlen werden." (Physikalische Blätter) "... Die Fülle des behandelten Stoffes ist beeindruckend ... kann Studenten der ... Chemie, ... Physik und verwandter Disziplinen nachdrücklich empfohlen werden. Aber auch als Lehr- und Nachschlagewerk ist es geeignet." (Zeitschrift für Physikalische Chemie)

Algorithmen und Datenstrukturen von Grund auf verstehen Kenntnisse von Algorithmen und Datenstrukturen sind ein Grundbaustein des Studiums der Informatik und verwandter Fachrichtungen. Das Buch behandelt diese Thematik in Verbindung mit der Programmiersprache Java und schlägt so eine Brücke zwischen den klassischen Lehrbüchern zur Theorie von Algorithmen und Datenstrukturen und den praktischen Einführungen in eine konkrete Programmiersprache. Die konkreten Algorithmen und deren Realisierung in Java werden umfassend dargestellt. Daneben werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die in Programmiersprachen-Kursen oft zu kurz kommen: abstrakte Maschinenmodelle, Berechenbarkeit, Algorithmenparadigmen sowie parallele und verteilte Abläufe. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Datenstrukturen wie Listen, Bäume, Graphen und Hashtabellen sowie deren objektorientierte Implementierung mit modernen Methoden der Softwareentwicklung. Die 6. Auflage führt einige neue Algorithmen ein und berücksichtigt die Neuerungen der aktuellen Java-Versionen, u.a. zu Themen wie Parallelisierung.

Digitale Fotografie hat sich zu einem festen Bestandteil unseres alltäglichen Lebens entwickelt. Viele Hobby-Fotografen nutzen aber die zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten nicht, die Digitalkameras und Handys bieten. Der Autor erklärt auf verständliche Weise, wie mit einfachen Mitteln die Digitalfotografie besser genutzt werden kann. 100 praktische Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene! Perfekt zum Schmökern für alle, die gerne fotografieren.

Das Internet bietet ungeahnte Werbemöglichkeiten für Unternehmen. Aber man muss sie auch zu nutzen wissen. Google AdWords ist ein cleveres Onlinemarketing-Tool, mit dem Sie Ihre Website für noch mehr Kunden attraktiv machen können. Der Onlinemarketing-Spezialist Howard Jacobson zeigt Ihnen von der Anmeldung über die Ausarbeitung einer Marketingstrategie bis hin zur ihrer Perfektionierung, wie Sie Google AdWords professionell nutzen und gewinnbringend

einsetzen. Sie erfahren, wie Sie die richtigen Suchbegriffe auswählen, um Kunden anzulocken, wie Sie Ihren Markt erforschen, eine Direktmarketing-Strategie entwickeln und den Erfolg Ihrer Anzeigen analysieren und optimieren. Starten Sie durch mit 25 Euro Startguthaben - So wird Ihr Internetauftritt ein Erfolg! Zur Aktivierung des Gutscheincodes nach dem 30.12.2011 wenden Sie sich bitte an den Verlag Wiley-VCH.

Griffbrett-Theorie Sicheres Skalen- und Akkordspiel - die Harmonielehre für Gitarre. Gitarre.Fuzzy-Systeme Springer-Verlag Neuro-Fuzzy-Systeme Von den Grundlagen künstlicher Neuronaler Netze zur Kopplung mit Fuzzy-Systemen Springer-Verlag

Unternehmen im Spiegel gesellschaftlichen Wandels Aus dem Inhalt: Allgemeingesellschaftliche Aspekte von Big Data und deren Bedeutung für Unternehmen Big Data und die Unternehmenskultur Social Business und Social Enterprise Big Data und der Wandel der Kundenbeziehung Big Data-Strategie und Management Digitalisierung und Arbeitswelt Datenqualität in Zeiten von Big Data Data Mining, Predictive Analytics. Prescriptive Analytics Hadoop vs. Single-Point-of-Truth Big Data & InMemory Beispiele für Big Data & InMemory-Anwendungen DACC: Data Analytics Competence Center Data Science, Data Story Telling Deutungshoheit über Big Data im Unternehmen Kommunikationskultur im Internet, Social Media Marketing als Treiber von Big Data Big Data ist in aller Munde. Die Erwartungen an das Öl des 21. Jahrhunderts sind enorm. Aber bringt uns Big Data wirklich die Schöne neue Welt? Wie realistisch sind die Erwartungen? Welchen Preis nicht nur monetärer Art müssen wir alle für die zivilisatorischen Chancen bezahlen, die Big Data uns bietet? Und letztlich die Frage: Ist Big Data Fluch oder Segen? Dieser Frage geht das Autorenteam Bachmann, Kemper, Gerzer anhand einer ganzheitlichen Betrachtung nach, die über technologische und wirtschaftliche Aspekte hinausgeht. Nach einer Betrachtung allgemeiner Effekte der auf Hochtouren laufenden Digitalisierung der Welt werden deren Auswirkungen auf Unternehmen untersucht, um danach Vorgehensmodelle für den sinnvollen Umgang mit dieser vielschichtigen Thematik abzuleiten. Eine zentrale Erkenntnis in Bezug auf Unternehmen lautet denn auch folgerichtig: Big Data ist das Spiegelbild eines technologie- und bottom-up-getriebenen gesellschaftlichen Veränderungsprozesses, in dem Unternehmen mit Menschen in ihren unterschiedlichen Rollen als Kunden, Mitarbeiter und Bürger in wechselnden gegenseitigen Abhängigkeiten auf Augenhöhe interagieren. Mit dieser Erkenntnis befinden sich die Autoren im Einklang mit der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages Internet und digitale Gesellschaft, die in ihrem Abschlussbericht im April 2013 feststellt: [...] dass die Veränderungen, die die Digitalisierung der Gesellschaft mit sich gebracht hat, tiefgreifend und unumkehrbar sind. Sie sind in ihren Auswirkungen vergleichbar mit den Umwälzungen der Industrialisierung im 19. oder der Erfindung des Buchdrucks im 16. Jahrhundert. Diese Erkenntnis macht Big Data zu einem so ungemein spannenden Thema. Ronald Bachmann war mehrere Jahre als Program Manager im Bereich Datenanalyse bei einem der größten europäischen ICT-Dienstleister tätig und arbeitet heute als Unternehmensberater bei der proMetis Consulting GmbH in den Bereichen Big Data, Business Intelligence und Enterprise 2.0. Dr. Guido Kemper ist Mitgründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Managementberatung proMetis

Consulting GmbH und hat unter anderem die Einführung der Datenanalyse-Systeme im Rahmen des Aufbauprojektes von Toll-Collect (Mautsystem) verantwortet. Thomas Gerzer war in Produktmanagement und Vertriebsentwicklung eines der größten europäischen Telekommunikationsunternehmen tätig, bevor er zur Unternehmensberatung proMetis Consulting GmbH wechselte. Heute arbeitet er in Kundenprojekten zu Produktneueinführungen und Business Intelligence.

[Copyright: 553c0b04a0676147224eafc7c6f682bf](#)